

Wie Schulleitungen vom Land unter Druck gesetzt werden, Probleme mit Corona zu verschweigen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 20. November 2020 17:43

Zitat von Schmidt

Das stimmt. Aber viele Leute wollen wie kleine Kinder behandelt werden. Das Geschrei nach dem starken Staat, der unabhängig vom Grundgesetz sagt was lang geht, ist schon recht laut.

Da magst Du recht haben. Scheinen einfach wirklich Mentalitätsunterschiede zu sein.

Zitat von Schmidt

Bei uns gab es mittlerweile zwei positiv Getestete Schüler, aus den Klassen ist niemand in Quarantäne gegangen (nicht mal die Sitznachbarn und schon gar nicht die Lehrer) und trotzdem ist der Rest gesund geblieben.

Stand heute: 14 positiv getestete Schüler, aktuell 26 SuS in Quarantäne. Keiner macht ein Geschrei draus. Ein offizielles eMail an alle Eltern mit einem ausführlichen Statement gab's nur beim allerersten Fall (die arme Wurst aus meiner Klasse), weil's dazu auch eine Medienmitteilung vom Kanton gab. Seither geht einfach nur jeden Freitag ein knappes eMail mit den aktuellen Zahlen an alle Lehrpersonen und SuS raus.